

Bericht internationales Torballturnier Graz vom 13.04.2013

Am Samstag, den 13. April fand in Graz das 18. internationale Torball-Turnier für Herren und Damen statt. Das Startfeld bestand aus 15 Herren und 9 Damenteams aus 6 Ländern. Die Schweiz war bei den Herren mit einem Team aus Zürich, verstärkt durch Spieler und Coach aus Basel, vertreten.

Bei den Herren wurde in zwei Gruppen aus acht und sieben Teams gespielt. Dabei mussten alle Mannschaften gegeneinander antreten. Die ersten vier Teams haben sich dann für die Zwischenrunde qualifiziert, wo sie auf die ersten vier Teams der anderen Gruppe trafen. In die Zwischenrunde wurden lediglich die Resultate aus den Spielen gegen die anderen qualifizierten Mannschaften mitgenommen. Die vier erstplatzierten Teams aus der Zwischenrunde haben sich dann für das Halbfinale qualifiziert.

Das Team aus Zürich spielte in der Gruppe A, die aus acht Mannschaften bestand. Dabei starteten sie eher schwach mit einem 3:3 gegen Oberösterreich, 4:2 gegen Graz 2 und 3:0 gegen Brianza. Die Leistung konnte dann mit einem 4:3 gegen Tirol und 4:1 gegen Augsburg kontinuierlich gesteigert werden. Gegen München konnte Zürich einen 0:2 Rückstand aufholen und beendete das Spiel mit einem verdienten 2:2. Dank einem 3:2 gegen Wien ABSV beendete Zürich die Gruppenphase als erstplatzierte Mannschaft.

Da sich auch München und Oberösterreich für die Zwischenrunde qualifiziert haben, konnte Zürich aus der Gruppenphase nur einen Sieg und zwei Unentschieden mitnehmen. In einem hart umkämpften Spiel gewann Zürich gegen Wien VSC mit 3:2. Die einzige Niederlage des Tages kassierte Zürich gegen das Team aus Waasland mit 0:1. Dank einem 1:0 gegen Graz 1 und einem 3:0 gegen Salzburg konnte sich Zürich souverän den Einzug ins Halbfinale sichern.

Im Halbfinale traf Zürich erneut auf Graz 2 und gewann das Spiel souverän mit 3:0. Im Finale gegen den amtierenden deutschen Meister, München, schien kurz nach der Halbzeit beim Stand von 4:1 für Zürich der Sieg bereits festzustehen. München startete dann eine packende Aufholjagd und Zürich konnte sich den Sieg nur knapp mit einem 5:4 sichern. Damit haben die Spieler aus der Schweiz nach 13 Spielen das Turnier verdient als Sieger beendet.

Rangliste Herren:

1. Zürich (CH)
2. München (D)
3. Waasland (B)
4. Graz 2 (A)
5. Wien VSC (A)
6. Graz 1 (A)
7. Oberösterreich (A)
8. Salzburg (A)
9. Tirol (A)
10. Augsburg (D)
11. Brianza (I)
12. Nizza (F)
13. Magdeburg (D)
14. Bozen (I)
15. Wien ABSV (A)



Zürich mit: Walter Frei, Christian Brühlmann, Luciano Butera, René Kuster (Basel),
Christoph Käser (Basel)

Coach: Andy Freiermuth (Basel)